

SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Fokussiertes Beobachten: Details erfassen und die Bedeutung für das Ganze bestimmen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Teil 1: Methodensammlung

Fokussiertes Beobachten

Fokussiertes Beobachten: Beschreibung der Methode

Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler sollen:

- ◆ ihre Beobachtungen bewusst einengen,
- ◆ lernen, Ausschnitte gezielt und intensiv zu betrachten,
- ◆ in diesen Ausschnitten Details erfassen und deren Bedeutung für das Ganze bestimmen können.

Vorgehensweise:

1. Die Lehrkraft gibt den Schülern eine Beobachtungssituation vor.
2. Die Schüler wählen beim raumfokussierenden Beobachten den Fokus und die Beobachtungsschablone selbst.
3. Beim themenfokussierenden Beobachten wird der Fokus zuvor gemeinsam ausgewählt und festgelegt.
4. Die Beobachtungen werden zunächst in Einzelarbeit durchgeführt.
5. Anschließend tauschen sich die Schüler über ihre Beobachtungen aus.
6. In der gemeinsamen Besprechung wird hervorgehoben, dass die Ergebnisse – auch bei zuvor einheitlich festgelegtem Fokus – sehr unterschiedlich sein können.
7. Abwandlung: Die Schüler arbeiten mit einem Partner zusammen. Der beobachtende Schüler verbalisiert, der Partner notiert. Anschließend werden die Rollen getauscht. Der vormals beobachtende Schüler liest die Notizen vor und der nun Beobachtende kontrolliert, ob er die jeweilige Beobachtung erkennt bzw. nachvollziehen kann. Anschließend werden ergänzende Beobachtungen des Partners zusätzlich notiert. Die Partner werten das gemeinsam Beobachtete und Erkannte aus.

Material:

- Beobachtungsschablonen
- Notizblock

Didaktischer Kommentar:

Fokussiertes Beobachten schärft das genaue Betrachten, da der Beobachtungsraum bewusst eingengt wird. Die Schüler verengen den Blickwinkel und schaffen so die Konzentration auf einen Raumausschnitt, der ihnen das Hinsehen und Festhalten der Ergebnisse erleichtert.

Teil 1: Methodensammlung

Fokussiertes Beobachten

Diese Methode eignet sich deshalb als Einstieg in das gezielte Beobachten. Der Schüler lernt, den Raum bewusst einzuengen, um Erkenntnisse zu vertiefen, manchmal auch erst möglich zu machen. Er lernt, den Blick auf das Wesentliche zu konzentrieren. Dies übt auch das schnelle Erfassen.

Dabei sind zwei unterschiedliche Zugriffsweisen hilfreich:

a. raumfokussierend beobachten

Die Beobachtung erfolgt in einem eng gewählten Ausschnitt der Realität, eventuell auch mit einer Maske (Kreisausschnitt, Trichter, Rahmen).

b. themenfokussierend beobachten

Die Beobachtung erfolgt nur in Richtung einer vorher festgelegten Thematik, zum Beispiel:

- Was macht diese Person gerade?
- Welche Einrichtungsgegenstände kann man erfassen?
- Wie handelt eine bestimmte Person an einem Marktstand oder vor einem Lebensmittelregal?

Fokussiertes Beobachten: Hinweise zu Teil 2 „Praxisbeispiele“

Die folgenden Hinweise zur Umsetzung der Methode „**Fokussiertes Beobachten**“ beziehen sich auf den in Teil 2 („Praxisbeispiele“) mitgegebenen Beitrag „**Urteile und Vorurteile**“ (vgl. S. 55 ff.).

Alternative 1 (innerschulisch):

Die Schüler haben sich anhand des Textes „Wie entstehen Vorurteile?“ von **M6a** (vgl. S. 67) mit der Problematik der Wahrnehmung der Umwelt und Umgebung befasst. Sie prüfen dies anhand des fokussierten Beobachtens nach.

Dabei steht zunächst das themenfokussierende Beobachten im Vordergrund. Die Schüler wählen eine **Beobachtungsschablone** (vgl. S. 8-10). Für die Beobachtung wird innerschulisch die Pausensituation gewählt. Die Lehrkraft legt für die Schüler unterschiedliche Positionen fest, von denen aus ein Blick auf den Pausenhof möglich ist. Die Schüler werden auf diese Positionen verteilt.

Provokativ wird die Hypothese aufgestellt: „Jungen streiten auf dem Schulhof mehr miteinander als Mädchen!“

Anschließend werden die Beobachtungen ausgewertet und mit den Informationen im Text verglichen.

Alternative 2 (außerschulisch):

Dem Thema „Urteile und Vorurteile“ entsprechend wählt die Lehrkraft im Rahmen eines Unterrichtsgangs eine Beobachtungssituation aus, z.B. Besuch auf dem Wochenmarkt, Touristen vor einer Sehenswürdigkeit, am Rande einer viel befahrenen Kreuzung ö.Ä.

Teil 1: Methodensammlung

Fokussiertes Beobachten

Die Lehrkraft verteilt die Schüler auf unterschiedliche Standorte. Die Schüler beobachten ungerichtet raumfokussierend. Sie erhalten den Auftrag, das Beobachtete zu verallgemeinern.

Im anschließenden Austausch der Informationen wird schnell deutlich, wie sich unbeabsichtigt Vorurteile bilden können, etwa: „Ältere Leute überqueren die Fahrbahn trotz roter Fußgängerampel!“ oder „Am Marktstand drängen sich die Frauen vor, während die Männer meist abwarten!“ Aus den unterschiedlichen Beobachtungspositionen kann dann deutlich werden, dass sich diese Vorurteile von anderen Positionen aus nicht bestätigen lassen.

Anmerkungen:

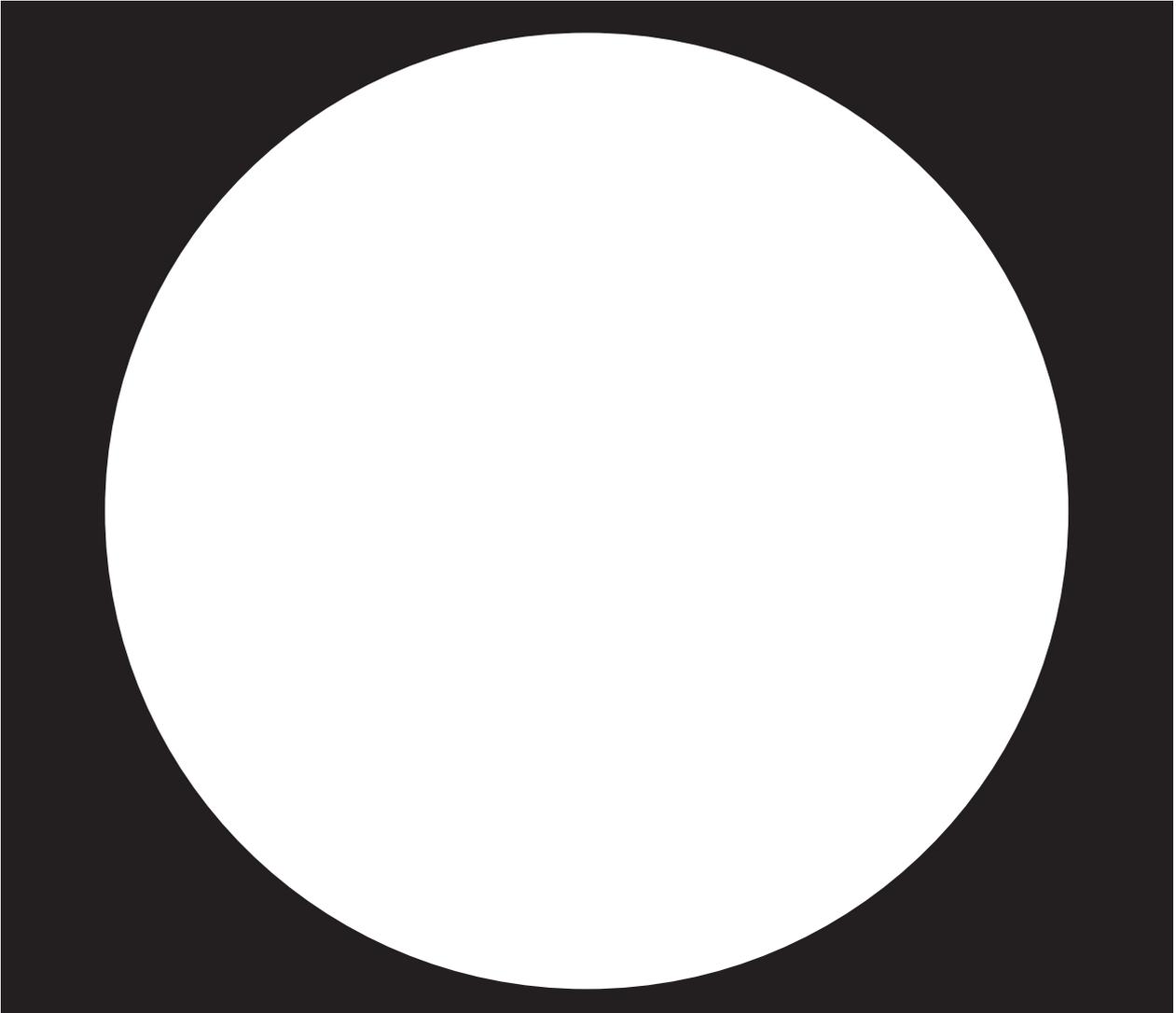
Fokussiertes Beobachten ist eine fächerübergreifende Übung. Sie kann als spielerisches, motivierendes Element in vielen Fächern und zu vielen Themen eingesetzt werden. Dabei machen die Schüler zuweilen überraschende Erfahrungen. Zugleich bereiten fokussierte Beobachtungen auch auf das künstlerische und naturwissenschaftliche Arbeiten vor.

Teil 1: Methodensammlung

Fokussiertes Beobachten

Fokussiertes Beobachten – Beobachtungsschablonen

Kreisausschnitt:



Hinweise:

- Schneiden Sie den Kreis z.B. aus einem Karton der Größe DIN A4 aus.
- Die Größe des Kreises ist grundsätzlich variabel. Je größer der Kreisausschnitt, desto größer der Beobachtungsraum!
- Arbeiten Sie mit mehreren Kreisausschnitten unterschiedlicher Größe.
- Die den Beobachtenden zugewandte Innenseite des Kartons sollte möglichst dunkel sein. Am besten verwendet man schwarzen Plakatkarton.
- Wenn die Schablone auf einen am oberen Ende eingekerbten Stab fixiert wird, so erleichtert dies zum einen das Beobachten, da das beidhändige Halten der Schablone bei längerer Beobachtung ermüdend ist. Zum anderen wird eine Hand frei für das Notieren.

Teil 2: Praxisbeispiele (hier zu: Fokussiertes Beobachten)

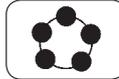
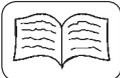
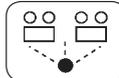
Urteile und Vorurteile

Urteile und Vorurteile

Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:

Die Schüler sollen

- ◆ sich darüber klar werden, dass sie in einer Welt mit vielen Vorurteilen leben,
- ◆ erkennen, was Vorurteile sind, woher sie kommen und welche Auswirkungen sie haben können,
- ◆ wissen, wie Jesus den Menschen vorurteilsfrei begegnet,
- ◆ eigene Überlegungen über persönliche und fremde Vorurteile anstellen, kommunizieren und verschriftlichen.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p>I. Hinführung</p> <p>Wortcollage Mithilfe der Folienvorlage kann man mit den Schülern in ein erstes Gespräch über Vorurteile kommen.</p> <p>Alternative: Vorurteile im Gedicht Das Gedicht zählt Vorurteile auf, von denen auch die Schüler bestimmt schon einmal gehört haben.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Die Folie wird kommentarlos eingeblendet. Die Schüler überlegen, was diese Begriffe für sie bedeuten. → Folienvorlage M1</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">    </div> <p>Das Gedicht kann als Folie projiziert werden. Die Impulse geben Anregungen für ein Gespräch. → Gedicht M2</p>
<p>II. Erarbeitung</p> <p>Urteile und Vorurteile Im Text werden viele Fragen rund um die beiden Schlagwörter aufgeworfen, die in den folgenden Stunden beantwortet werden.</p> <p>Was sind Vorurteile? Vorurteile kennt jeder von uns. Aber was genau meint der Begriff?</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">    </div> <p>Der Text wird gemeinsam gelesen, wobei bereits Arbeitsauftrag 1 zur Sprache kommen kann. Die weiteren Arbeitsaufträge bearbeiten die Schüler zunächst für sich, bevor die Antworten ins Plenum getragen werden. → Text M3a → Arbeitsblatt M3b</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">    </div> <p>Nach dem Lesen des Textes erarbeiten die Schüler die Arbeitsaufträge. Danach stellen sie ihre Ergebnisse vor. → Arbeitsblatt M4a und b</p>

SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Fokussiertes Beobachten: Details erfassen und die Bedeutung für das Ganze bestimmen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

